

**Sonntag, 12. Mai 2013**

Tagungsort: Notre-Dame de la Route, Fribourg

ab 08.00 Uhr: Frühstück  
 08:30 Uhr: Ökumenische Morgenandacht in der Hauskapelle

**Workshop IV „Paulinische“ Briefe als hellenistische Korrespondenz**

**Chair: Dr. Soham Al-Suadi (Bern)**  
 09.00–09.45 Uhr: **Dr. Nils Neumann (Kassel):** Die Selbstbezogenheit der Irrlehrer - Polemik in den Timotheusbriefen und in Lukians satirischen Schriften.  
 09.45–10.30 Uhr: **Dipl. Theol. Daniel Lanzinger (München):** Ein „unerhörtes philo-logisches Possenspiel“? Gal 4,21–31 im Kontext antiker Allegorese.  
 10.30–12.00 Uhr: Abschlussdiskussion  
 12.00 Uhr: Mittagessen und Ende der Tagung

Unterstützt durch: Theologische Fakultät der Universität Fribourg

[mv|ub]

MITTELBAUVEREINIGUNG  
UNIVERSITÄT BERN

FNSNF

FONDS NATIONAL SUISSE  
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
FONDO NAZIONALE SVIZZERO  
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

# Interpretation des Neuen Testaments im hellenistischen Kulturraum – Herkulesaufgabe oder Sisyphosarbeit?

10.–12. Mai 2013

Universität Bern / Universität Fribourg

u<sup>b</sup>b  
UNIVERSITÄT  
BERN


UNIVERSITAS  
FRIBURGENSIS

**Freitag, 10. Mai 2013**

Tagungsort: Kuppelraum im Hauptgebäude der Universität Bern

- ab 14.00 Uhr: Begrüßungskaffee  
 14.30–14.45 Uhr: Begrüßung und Einführung in die Tagung

**Workshop I Interkonfessionelle Zugänge**

- 14.45–15.30 Uhr: **Chair: Dr. Soham Al-Suadi (Bern)**  
**Prof. Dr. Rainer Hirsch-Luipold (Bern):** Plutarch: Entwurf einer Theologie  
 15.30–16.15 Uhr: **Prof. Dr. Karl Matthias Schmidt (Giessen):** Ein Ausflug in die römische Umwelt des Markusevangeliums. Fester Boden und unsicheres Terrain in Mk 4,35–5,20  
 16.15–16.30 Uhr: Pause  
 16.30–17.15 Uhr: **Prof. Dr. Peter-Ben Smit (Utrecht):** Thekla's Männlichkeit – Frühchristliches *Crossdressing*?

- 18.04 Uhr: Abfahrt nach Fribourg mit der Bahn  
 18.30 Uhr: Ankunft in Fribourg  
 Transfer zum Tagungshaus

- ab 19.00 Uhr: Abendessen in Notre-Dame de la Route  
 Abend zur freien Verfügung in Fribourg

**Samstag, 11. Mai 2013**

Tagungsort: Notre-Dame de la Route, Fribourg

- ab 08.00 Uhr: Frühstück

**Workshop II Evangelien auf hellenistischer Bühne**

- 09.00–09.45 Uhr: **Chair: Dipl. Theol. Markus Lau (Fribourg)**  
**Dr. Klaus-Michael Bull (Rostock):** Jesus als Held? Heraklesmythos und neutestamentliche Jesuserzählungen.

- 09.45–10.30 Uhr: **Dr. Christian Schramm (Halle/Saale):** Durchschat: Von Königen und Scheinkönigen – Ein interkulturell informierter Blick auf das MkEv.

- 10.30–11.00 Uhr: Pause

- 11.00–11.45 Uhr: **Dipl. Theol. Michael Hölscher (Graz):** Kindermund tut Weisheit kund. Traditionskritische Schlüssel zum Gleichnis von den Kindern auf der ἀγορά (Q 7,31–35).

- 11.45–12.30 Uhr: **Dr. Igna Kramp CJ (Frankfurt a.M.):** Die Gärten und der Gärtner in der Johannespassion (Joh 18,1.26 / Joh 19,41; 20,15) vor dem Hintergrund hellenistischer Hortikultur.

- 12.30 Uhr: Mittagessen

- 14.00–16.00 Uhr: Führung durch das Bibel+Orient Museum der Universität Fribourg mit **Prof. em. Dr. Max Kähler (Fribourg)** und **Dipl. Theol. Florian Lippke (Bern)**.

**Workshop III Interdisziplinarität ein Gewinn für neutestamentliche Fragestellungen?!**

- 16.30–17.15 Uhr: **Chair: Dr. Zbyněk Garský (Bern)**  
**Dr. Susanne Luther (Mainz):** Johannes und die Archäologie.  
 17.15–18.00 Uhr: **Dr. Thomas Schumacher (Augsburg):** Römisch-hellenische versus alttestamentlich-jüdische Zugänge zum Neuen Testament? Anmerkungen zu einer problematischen Dichotomie.

- 18.00–18.45 Uhr: **Dr. Sönke Finnern (Ditzingen):** Jenseits der „Hellenoparallelomanie“: Richtlinien zur Unterscheidung von relevanten und irrelevanten Kontexten für die Interpretation eines neutestamentlichen Textes aus kognitiver Sicht.

- 19.00 Uhr: Abendessen  
 Abend zur freien Verfügung in Fribourg (Mitgliederversammlung)

## Zur Tagung

Die Interpretation des Neuen Testaments im hellenistischen Kulturraum, verstanden als wissenschaftliche Lektüre neutestamentlicher Texte unter dezidiertem Rückgriff auf die facettenreiche Umwelt des NT, gehört für die einen zum Kernbestand der exegetischen Arbeit und liefert wesentliche Schlüssel zur Interpretation des biblischen Textes. Für die anderen ist es eine mehr oder weniger überflüssige Spielerei, die letztlich kaum Relevanz für das Verständnis neutestamentlicher Texte entfaltet. Mitten hinein in diese Spannung und den Streit um eine angemessene exegetische Methodik begibt sich die Jahrestagung der AG-ASS. Sie will anhand von Fallbeispielen, die den hellenistischen Kulturraum mit dem NT vernetzen, der Frage nachgehen, ob eine derartige Exegese einer lohnenden Herkulesaufgabe gleicht oder doch unnütze Sisyphosarbeit darstellt. Zugespitzt gefragt: Welchen Mehrwert hat die Berücksichtigung des kulturellen Kontextes des Neuen Testaments für seine Auslegung?

Verfechter wie Kritiker solch exegetischer Arbeit sollen dabei zu Wort kommen und methodische Entscheidungen sowie Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren.

Die Tagung spiegelt in diesem Jahr den inter-konfessionellen Charakter der deutschsprachigen AG-ASS wider und findet sowohl an der Theologischen Fakultät in Bern als auch an der Theologischen Fakultät Fribourg statt. Die Mitglieder verstehen sich explizit als Arbeitsgemeinschaft, so dass die Tagung Raum für gemeinsames Überlegen und Diskutieren gibt. Daher sind sowohl Professoren als auch ReferentInnen der Tagung eingeladen, auch nicht abgeschlossene Projekte vorzustellen. Neben dem wissenschaftlichen Austausch lädt das Bibel+Orient Museum der Universität Fribourg herzlich zu einer Führung ein.

# AG-ASS 2013

Arbeitsgemeinschaft  
neutestamentlicher Assistenten und  
Assistentinnen  
an theologischen Fakultäten

## Orte

Freitag, 10. Mai 2013

Universität Bern

Hauptgebäude der Universität Bern (Kuppelraum)

Hochschulstrasse 4

CH-3012 Bern

Freitag, 10. Mai 2013 – Sonntag 12. Mai 2013

Notre-Dame de la Route

Chemin des Eaux-Vives 17

CH-1752 Villars-sur-Glâne

## Anmeldeschluss

25. März 2013

## Kongressbeginn und -ende

10.–12. Mai 2013

## Tagungsgebühr

242 CHF

(beinhaltet Unterkunft, Verpflegung und  
Eintritt Bibel+Orient Museum; exkl. Reisekosten)

